

24. - 25.6. Association Arras-Herten zu Besuch



Die große Hitze konnte unsere französischen Freunde der Association Arras-Herten nicht davon abhalten, die Reise nach Herten zu unternehmen. Ziele dieses Besuches waren einmal die Ausstellung auf Zollverein „Hände weg vom Ruhrgebiet“ und natürlich auch die „Extraschicht“.

Bei Ankunft auf Zollverein gingen sie aber erst einmal gemeinsam mit den Gastgebern zur Stärkung im „Casino“ essen.

Die Führungen der Ausstellung – für eine Gruppe in französischer Sprache und für die andere auf deutsch - waren von Astrid Socha, zweite Vorsitzende der Arras-Freunde-Herten, organisiert worden.

Die Ausstellung „Hände weg vom Ruhrgebiet“ ermöglichte einen Blick auf das Leben während der Besetzung des Ruhrgebiets vor 100 Jahren und erinnerte an den Alltag der Bevölkerung sowie auch der Besetzer, eine Zeit, wo Franzosen wie Deutsche sich verständnislos und feindselig gegenüberstanden.

Am Nachmittag war erst einmal eine Ruhepause bei den Gastgebern angesagt, denn am Abend sollte es zur Extraschicht gehen. Dieses Event fand großen Gefallen, der Beweis: einige Besucher und Gastgeber waren bis fast Mitternacht auf dem Gelände Schlängel und Eisen unterwegs.

Am Sonntag, nach einem Brunch und Rundgang in Westerholt, ging es für die Franzosen wieder heimwärts.

Ein Wiedersehen gibt es dann vom 8. – 10. September in Arras zur 20-Jahr-Feier der Association Arras-Herten.

Erika Springstub 26.06.2023

Weitere Bilder unter Schlusspunkt im Menü.